

Der Arbeitskreis Young EP der AGEP

Gemeinsam die Zukunft der jungen Elektrophysiologie gestalten

Vanessa Sciacca · Jan Rieß

Die Elektrophysiologie ist ein hochspezialisiertes, innovatives und sich kontinuierlich weiterentwickelndes Teilgebiet der Kardiologie. Die Durchführung elektrophysiologischer Untersuchungen und Katheterablationen sowie die Implantation und Nachsorge kardialer Devices erfordern ein breites theoretisches Wissen und umfangreiche praktische Fertigkeiten. Eine strukturierte Weiterbildung, kontinuierliche Fortbildung und der frühzeitige Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen sind daher entscheidende Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Mit diesem Beitrag möchten wir zeigen, wie der Arbeitskreis Young EP dazu beiträgt, diese Ziele zu unterstützen, und einen Einblick in unsere aktuellen Projekte geben.

Der Arbeitskreis Young EP der AG Elektrophysiologie und Rhythmologie (AGEP) wurde gegründet, um die Weiterbildung, Vernetzung und Interessenvertretung junger Kardiologinnen und Kardiologen mit Interesse an Elektrophysiologie und Device-Therapie zu stärken. Gemeinsam entwickeln wir innovative Fortbildungsformate, fördern den fachlichen Austausch und bringen die Perspektiven der nächsten Generation aktiv in die Arbeit der AG Elektrophysiologie und der DGK ein.

Inzwischen hat sich der Arbeitskreis Young EP zu einem engagierten und stetig wachsenden Netzwerk entwickelt. In regelmäßigen Sitzungen entwickeln unsere Mitglieder gemeinsam neue Projekte, treiben bestehende Initiativen voran und bringen Ideen ein, wie die elektrophysiologische Weiterbildung in Deutschland nachhaltig gestärkt werden kann. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei praxisnahe Angebote, der Wissenstransfer sowie die Vernetzung junger Kolleginnen und Kollegen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der **Fortbildung**. Innerhalb eines eigenen Redaktionsteams entwickeln wir moderne edukative Formate, die insbesondere über die Social-Media-Kanäle der AGEP verfügbar gemacht werden. In Kürze werden dort regelmäßig interaktive elektrophysiologische Quizformate sowie kommentierte Fallbesprechungen aus der Elektrophysiologie und Device-Therapie veröffentlicht. Anhand klinischer Fälle werden diagnostische und therapeutische Fragestellungen verständlich aufgearbeitet und durch kompakte Lerninhalte ergänzt. Ziel ist es, aktuelles Wissen niedrigschwellig, praxisnah, kontinuierlich und zugleich unterhaltsam zu vermitteln sowie den fachlichen Austausch innerhalb der Community zu fördern.

Herzschr Elektrophys 2026 · 37:365–366

<https://doi.org/10.1007/s00399-026-01165-2>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2026

V.i.S.d.P.

Dr. med. Vanessa Sciacca
Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Bad Oeynhausen
Universitätsklinik Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät der Universität Bielefeld
Georgstrasse 11
32549 Bad Oeynhausen
Email: vsciacca@hdz-nrw.de

Dr. med. Jan Rieß
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Klinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Email: j.riess@uke.de



Ein weiterer Schwerpunkt des Arbeitskreises ist die Mitgestaltung **wissenschaftlicher Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen** der DGK und der AG Elektrophysiologie. Derzeit befindet sich die Konzeption eines praxisorientierten Schrittmacher-Workshops in der Abschlussphase, der erstmals im Rahmen der Herztage 2026 in Hamburg angeboten werden soll. Das Kurskonzept kombiniert kurze, strukturierte Impulsvorträge zu den Grundlagen der Schrittmachertherapie mit einem umfangreichen Hands-on-Teil. An echten Programmiergeräten und anhand realitätsnaher klinischer Fälle sollen junge Kolleginnen und Kollegen erste praktische Erfahrungen sammeln und einen niedrigschwelligen Einstieg in die Device-Therapie erhalten. Unser Ziel ist es, theoretisches Wissen unmittelbar mit praktischen Fertigkeiten zu verbinden und dadurch den Zugang zu diesem wichtigen Teilgebiet der Elektrophysiologie zu erleichtern.

Neben der Fortbildung spielt auch die **wissenschaftliche Arbeit** eine zentrale Rolle innerhalb des Arbeitskreises Young EP. Aktuell befindet sich eine deutschlandweite Umfrage in der finalen Vorbereitungsphase, die sich an junge Kardiologinnen und Kardiologen mit Interesse an einer elektrophysiologischen Weiterbildung richtet. Erfasst werden sollen unter anderem die aktuelle Ausbildungsstruktur, verfügbare Rotationen, praktische Ausbildungsmöglichkeiten sowie subjektive Erfahrungen der Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten. Hintergrund ist die Tatsache, dass die elektrophysiologische Weiterbildung in Deutschland bislang nicht durch einen eigenständigen Facharzt oder ein einheitlich strukturiertes Curriculum geregelt ist. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dazu beitragen, den Status quo transparent darzustellen, Unterschiede zwischen Ausbildungsstätten sichtbar zu machen und langfristig Impulse für eine strukturiertere Weiterbildung zu geben.

Ein weiteres zentrales Projekt widmet sich der **klinischen Weiterbildung**. Derzeit entwickeln wir ein nationales Fellowship-Pro-

YOUNG EP

Gemeinsam Zukunft gestalten

Fünf Bausteine für eine starke elektrophysiologische Weiterbildung

1



Weiterbildung

Interaktive Quizformate und kommentierte Fallbesprechungen aus Elektrophysiologie und Devices.

2



Hands-on & Kongresse

Workshops zu Device-Therapie, transeptaler Punktion und Mapping sowie Seminare und Live-Quiz.

3



Wissenschaft

Nationale Datenbanken und Austausch mit der EHRA sowie Umfragen zu EP-Ausbildungswegen in Deutschland.

4



Fellowship & Vernetzung

Hospitationen von einem Tag bis zu einer Woche in anderen Zentren - unterstützt durch die AGEF.

5



Nachwuchs & Community

Studierende und junge Ärzt:innen bringen Perspektiven, Ideen und Engagement in die AGEF ein.

MACH MIT!

Werde Teil des Arbeitskreises Young EP

Neue Ideen und engagierte Mitarbeit sind jederzeit herzlich willkommen.

gramm, das jungen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit geben soll, für mehrere Tage ausgewählte elektrophysiologische Zentren in Deutschland zu besuchen. Während dieser Hospitationen sollen Einblicke in moderne Ablationsverfahren, Device-Implantationen sowie klinische Entscheidungsprozesse ermöglicht werden. Gleichzeitig bietet das Programm die Gelegenheit, Kontakte zu anderen Zentren aufzubauen und unterschiedliche Arbeitsweisen kennenzulernen. Wir hoffen, damit insbesondere den Austausch zwischen den Ausbildungsstandorten zu fördern und jungen Interessierten zusätzliche praktische Erfahrungen zu ermöglichen.

Besonders freut uns, dass auch **Medizinstudierende aktiv im Arbeitskreis Young EP** vertreten sind. Sie bringen die Perspektive des kardiologischen Nachwuchses bereits vor Beginn der Facharztweiterbildung ein und entwickeln gemeinsam mit dem Arbeitskreis Ideen, wie Begeisterung für Elektrophysiologie schon während des Studiums geweckt werden kann. Durch ihre Mitarbeit entstehen neue Impulse für Lehrveranstaltungen, studentische Fortbildungsangebote und eine frühzeitige Nachwuchsförderung.

Alle diese Projekte verfolgen letztlich ein gemeinsames Ziel: die elektrophysiologische Weiterbildung in Deutschland nachhaltig zu stärken und junge Kolleginnen und Kollegen auf ihrem Weg in die Elektrophysiologie zu begleiten. Der Arbeitskreis Young EP versteht sich als Sprachrohr der jungen Generation innerhalb der AGEF und möchte die Bedürfnisse des elektrophysiologischen Nachwuchses aktiv in die Weiterentwicklung von Fortbildung, Ausbildung und wissenschaftlichem Austausch einbringen. Zudem gewinnen Mitglieder durch ihre Mitarbeit erste Einblicke in die Arbeit im Nukleus der AGEF. Gleichzeitig möchten wir den Austausch zwischen den Zentren fördern und langfristige Netzwerke schaffen, die über die eigene Weiterbildungsstätte hinausreichen.

Unser Arbeitskreis lebt von den Ideen und dem Engagement seiner Mitglieder. Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an Elektrophysiologie und Device-Therapie haben und sich aktiv einbringen möchten – unabhängig davon, ob der Schwerpunkt auf Fortbildung, Wissenschaft, Kongressgestaltung, Nachwuchsförderung oder Öffentlichkeitsarbeit liegt.

Wenn du Teil des Arbeitskreises Young EP werden und die Zukunft der elektrophysiologischen Weiterbildung in Deutschland aktiv mitgestalten möchtest, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme. Melde dich jederzeit per E-Mail bei der Sprecherin Dr. med. Vanessa Sciacca oder dem stellvertretenden Sprecher Dr. med. Jan Rieß (s. u.). Neue Ideen, engagierte Mitarbeit und ein gemeinsames Interesse an der Elektrophysiologie sind jederzeit herzlich willkommen – wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Dr. med. Vanessa Sciacca

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen,
Bad Oeynhausen
Universitätsklinik Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät der Universität Bielefeld
Georgstrasse 11
32549 Bad Oeynhausen
Email: vsciacca@hdz-nrw.de



Dr. med. Jan Rieß

Universitäres Herz- und Gefäßzentrum
Klinik für Kardiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Email: j.riess@uke.de